

Energieausweis für Wohngebäude

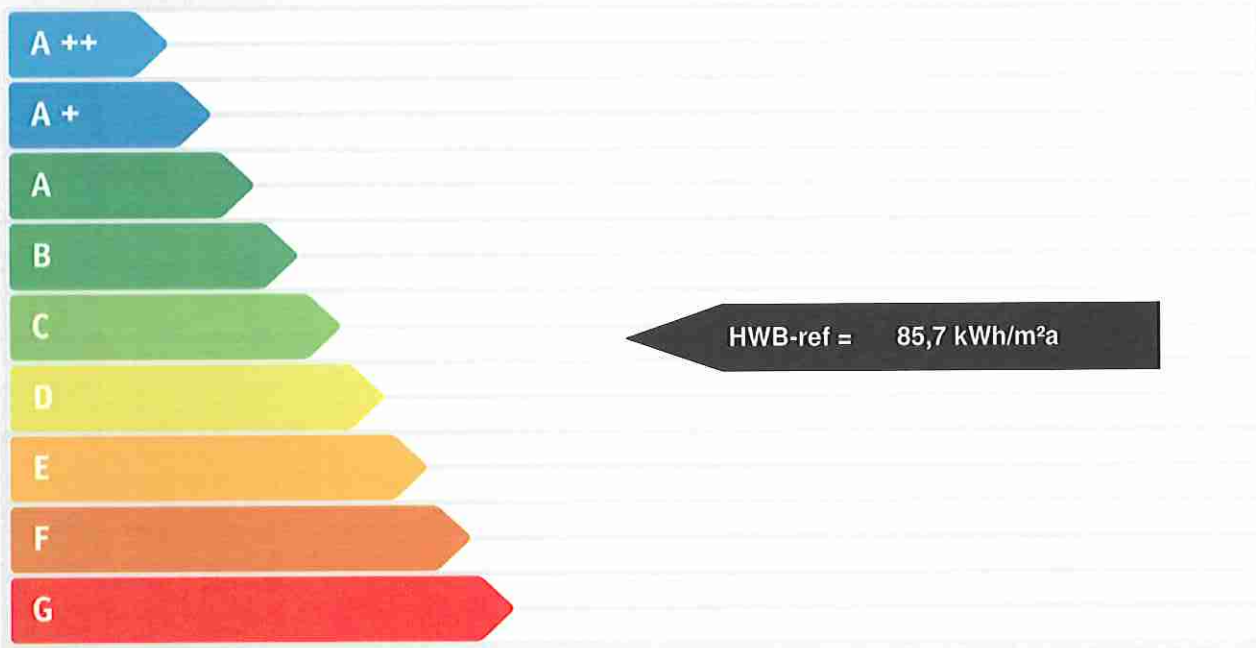
gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude	3340 - Kirchberg 33	Erbaut im Jahr	1958
Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Katastralgemeinde	St. Pantaleon
Gebäudezone		KG - Nummer	40322
Straße	Kirchberg	Einlagezahl	197
PLZ/Ort	5120 St. Pantaleon	Grundstücksnr.	476
EigentümerIn	WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft.m.b.H Mörikeweg 6 4020 Linz		

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	SM	Organisation	WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.
ErstellerIn-Nr.		Ausstellungsdatum	07.03.2012
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	06.03.2022
Geschäftszahl			

Unterschrift

WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m. b. H.
.....4020/Linz, Mörikeweg 6.....

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	450 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.237 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,62 m
Kompaktheit (A/V)	0,62 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,60 W/m ² K

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	440 m
Heizgradtage	3632 Kd
Heiztage	281 d
Norm - Außentemperatur	-14,1 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]
HWB	38.532	85,67	43.119	95,87
WWWB			5.746	12,78
HTEB-RH			50.782	112,91
HTEB-WW			17.794	39,57
HTEB			69.213	153,89
HEB			118.077	262,54
EEB			118.077	262,54
PEB				
CO2				

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Gebäudedaten -

Brutto-Grundfläche BGF	450 m ²	Wohnungsanzahl	5
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.237 m ³	charakteristische Länge l _C	1,62 m
Gebäudehüllfläche A _B	765 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,62 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	EPL Bestand, 1958
Bauphysikalische Daten:	OIB 6, April 2007
Haustechnik Daten:	OIB 6 adaptiert, April 2007

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: St. Pantaleon

Leitwert L _T		461,2 W/K
Mittlerer U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) U _m		0,60 W/m ² K
Heizlast P _{tot}		20,1 kW
Transmissionswärmeverluste Q _T		48.337 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	13.335 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		7.868 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	schwere Bauweise	10.686 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		43.119 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}		95,87 kWh/m²a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		42.952 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		11.849 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		6.671 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.599 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		38.532 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF ref}		85,67 kWh/m²a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
RLT Anlage:	Natürliche Konditionierung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

BAUTEILE

		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AD01	oberste Geschossdecke	0,32	0,20	Nein
AD02	Decke zu Spitzboden	0,32	0,20	Nein
AW01	Außenwand 30 cm + 6 cm VWS	0,47	0,35	Nein
AW02	Außenwand Dachgaube	0,38	0,35	Nein
DS01	Dachschräge gedämmt	0,25	0,20	Nein
IW01	DG-Wand 25 cm + 10 cm Dämmung	0,33	0,35	Ja
IW02	Stiegenhauswand 12 cm + 10 cm Dämmung	0,36	0,35	Nein
IW03	Riegelwand zu kaltem Dachraum + 10 cm Dämmung	0,35	0,35	Ja

FENSTER

		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
1,00 x 2,10	(gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
0,95 x 1,15	(gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
0,85 x 1,05	(gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,05 x 2,27	(gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
1,05 x 1,25	(gegen Außenluft vertikal)	1,90	1,40	Nein
0,30 x 0,30	(Dachflächenfenster gegen Außenluft)	1,90	1,70	Nein

Einheiten: U-Wert [W/m²K] berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6